



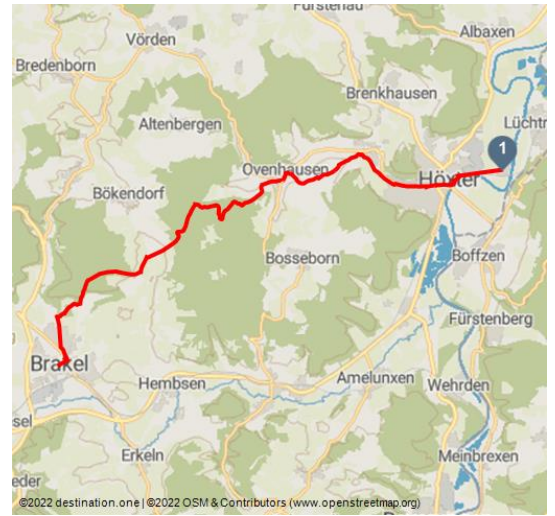
Jakobsweg - Etappe von Höxter bis Brakel

Themenweg

regionaler Wanderweg



Kloster auf der Brede, Brakel - © Frank Grawe, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

22,8 km
Distanz

6 h 9 min
Dauer

516 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

467 m
Höhenmeter
(absteigend)

325 m
Höchster Punkt

91 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Diese Etappe des alten Jakobsweges startet an der ehemaligen Reichsabtei Corvey bei Höxter und führt den Pilgerer durch die alte Klosterlandschaft im heutigen Kulturland Kreis Höxter. Die Landschaft lässt Raum für Entschleunigung und intensives Naturerleben, die jahrhunderte alte Geschichte und die Bauten der Klöster schaffen Orte besonderer Glaubenskraft.

Auf alten Pilgerpfaden durch klösterliches Kulturland: Der Kreis Höxter und der angrenzende Kreis Paderborn sind aufgrund ihrer Dichte an klösterlichen Einrichtungen und ihrer Geschichte eine der interessantesten Klosterregionen Deutschlands.

Mit der Gründung des Klosters Corvey im Jahr 815 an den Ufern der Weser wurde früh der Grundstein für klösterliche Kultur in dieser Region gelegt. Seinen Namen

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

Corveyer Allee 992
37671 Höxter

Autor:

Kulturland Kreis Höxter c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
info@kulturland.org

erhielt die neue Ansiedlung von seinem Mutterkloster Corbie, das auf lateinisch "Corbeia" hiess. Aus "Nova Corbeia" - dem "neuen Corbie" - wurde schließlich der Name Corvey. Mit dem Bau der 844 geweihten Klosterkirche wurde um 830 begonnen. Auch mit der Gründung Paderborns durch Karl den Großen und der ersten Vorgängerkirche des heutigen Paderborner Doms im Jahr 799 wurde einige Jahre zuvor bereits ein starker Anker für den christlichen Glauben gesetzt. Hier traf sich Papst Leo der dritte, der vor einem Aufstand aus Rom flüchten musste, mit Karl dem Großen auf der Paderborner Pfalz, um dessen Hilfe zu erbitten. Dabei wurde die Kaiserkrönung Karls (im Jahr 800 in Rom) beschlossen.

Im Corveyer Land blühte das klösterliche Leben. Auf dem Jakobsweg begegnet uns auch heute noch eine vielfältige Kulturlandschaft, die die Grundlage für den Wohlstand der hier beheimateten Klöster darstellte. Laubwälder entlang des Weserberglandes wechseln mit offenen Wiesen und Ackerflächen der ertragreichen Bördeböden. Zahlreiche Kapellen, Wegekreuze und Klosteranlagen auf unserem Weg zeugen von der Frömmigkeit der Bevölkerung.

Unsere erste Etappe auf dem Jakobsweg endet in der Innenstadt von Brakel bzw am Kloster auf der Brede im nördlichen Stadtgebiet. Ein einfaches Leben, geprägt von Arbeit und Gebet - danach strebten die Herforder Augustinerinnen, die sich «auf der Brede» niederließen. Die Familie von der Asseburg, die das Kloster 1483 gestiftet hatte, erwies sich auch in den folgenden Jahrhunderten stets als großzügige Gönnerin, wenn es darum ging, Kirche und Konventgebäude nach kriegerischen Zerstörungen wieder aufzubauen. Nach der Übernahme des Klosters durch die «Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau» (1850) verlagerte sich der Schwerpunkt auf verschiedene Angebote zur schulischen Bildung.

Das Kloster auf der Brede bietet Führungen, Kurse und Übernachtungsmöglichkeiten.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Kloster Corvey in Höxter

Zielpunkt:

Kloster auf der Brede, Brakel

Wegbeschreibung:

Der Weg ist durchgehend ausgezeichnet. Wir empfehlen zusätzlich die Nutzung von Karten und eines GPS-Gerätes!

Sicherheitshinweise:

Aufgrund einige Auf- und Abstiege ist festes Schuhwerk empfehlenswert.

Ausrüstung:

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/KcwCd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233997

Zuletzt geändert am 31.10.2023, 12:36

Wanderschuhe, Fotoapparat, Getränke.

Tipp des Autors:

Nehmen Sie sich vor dem Start ausreichend Zeit, um in Ruhe das Kloster Corvey zu besichtigen!

Anfahrt:

A44, Abfahrt 65 Warburg, weiter auf B252 bis Brakel, dann B64 bis Höxter/Corvey

Parken:

Parkplatz am Kloster Corvey.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahnhof Höxter Rathaus. Weiter mit dem Bus oder zu Fuß zum Kloster Corvey.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW
01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Literatur:

"Jakobswege - Wege der Jakobspilger in Westfalen", Band 8; Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (Hrsg.), J.P. Bachem Verlag, ISBN 978-3-7616-2380-0

Weitere Infos / Links:

www.kulturland.org

Schloss-Corvey.de

Stadt-Höxter.de

Stadt-Brakel.de

